



WELT
GEGEN
BREITEN

DES
LEBENS
ZUFUTUR

Internationale Vortragsreihe zu Zukunftsfähigkeit, nachhaltiger Entwicklung und Ressourcengerechtigkeit

Mi, 22. April 2015, Heinrich-Böll-Stiftung

Maude Barlow Gegen TTIP und CETA —
Möglichkeiten und Grenzen der Einmischung auf
beiden Seiten des Atlantik **Vortrag mit Diskussion**

Maude Barlow

Gegen TTIP und CETA – Möglichkeiten und Grenzen der Einmischung auf beiden Seiten des Atlantik

Mi 22. April 2015, 19.30 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Die hochgradig intransparenten Verhandlungen und die bisher bekannt gewordenen Inhalte der geplanten Handelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) sorgen für europaweite Entrüstung: 1.5 Millionen EU-Bürgerinnen und -bürger votierten für die Gründung einer Europäischen Bürgerbewegung, doch die Europäische Kommission verweigerte der Initiative 2014 die formale Zulassung.

Doch auch in den USA und Kanada wehren sich Menschen gegen TTIP und CETA. Maude Barlow präsentiert an diesem Abend Themen und Erfolge der sozialen Bewegungen jenseits des Atlantiks. Gemeinsam mit Katharina Dröge und Shefali Sharma diskutiert sie die Folgen von TTIP und CETA sowie Möglichkeiten und Grenzen des gemeinsamen Widerstandes und der Einmischung.

Maude Barlow, Trägerin des Alternativen Nobelpreises, Buchautorin, Mitglied im World Future Council, Ottawa

Katharina Dröge, MdB Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Shefali Sharma, Direktorin Agrarrohstoffe und Globalisierung, Institute for Agriculture and Trade Policy, Minneapolis
Moderation:

Barbara Unmüßig, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Informationen: Christine Chemnitz

T 030.285 34-312 **E** chemnitz@boell.de **www.boell.de**

klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier
